

# Auskündigungsvorschläge für das Bistumsopfer

Allerheiligen

*Versag keine Wohlthat dem, der sie braucht, wenn es in deiner Hand liegt, Gutes zu tun.  
Wenn du jetzt etwas hast, sag nicht zu deinem Nächsten: « Geh, komm wieder, morgen will ich dir  
etwas geben. »  
(Sprüche 3, 27-28)*

*Drei Vorschläge zum Auskünden des Bistumsopfer von Allerheiligen:*

- 1. Heute und morgen wird das Bistumsopfer aufgenommen. Das Bistumsopfer ist nicht ein Opfer für den Bischof. Es ist bestimmt für das BISTUM. Das Bistum „lebt“ finanziell nur von Spenden und Gaben. Der Staat gewährt einen jährlichen Zuschuss. Ebenso geben die Priester nach Beschluss des Priesterrates) jährlich die Hälfte der Stipendien für gelesene Messen an die Zentralkasse ab. Das Bistum bekommt einen kleinen Teil von der Inländischen Mission und dem Fastenopfer. Dies ist jedoch bei weitem nicht ausreichend. Der Rest der Auslagen kann fast nur durch das Opfer, Spenden und Legate gedeckt werden.  
Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Unterstützung für das Bistum zu verstärken, damit die vielfältigen Aufgaben, die auf Bistumsebene ausgeübt werden, weitergeführt werden können!**
- 2. Die Bistumsleitung, die Räte und Dienststellen des Bistums setzen sich für eine zeitgemässe Seelsorge ein. Hinter diesen Gremien stehen Personen, Männer und Frauen, die sich mit viel Herz und Wissen einsetzen. Um diese zu bezahlen, braucht das Bistum finanzielle Mittel, die nur durch freiwillige Spenden der Gläubigen aufgebracht werden können. Wir empfehlen Ihnen daher das Bistumsopfer, das in allen Pfarreien eingezogen wird, sehr herzlich und sprechen Ihnen schon jetzt ein großes Vergelts Gott aus.**
- 3. Alle erwarten heute eine zeitgemässe und ihrer besonderen Situation angepasste Seelsorge. Um diese zu bezahlen, braucht das Bistum finanzielle Mittel, die fast ausschliesslich durch freiwillige Spenden der Gläubigen aufgebracht werden können. Durch Ihre Spende beim Bistumsopfer helfen Sie mit, dass auch in Zukunft niemand mit seinen Fragen und Sorgen allein gelassen wird. Herzliches Vergelts Gott.**